



Kontakt

Weitere Informationen erhalten Sie von

Daria Oeckermann

Klinikpflegeleitung für

Kinder- und Jugendmedizin und Intensivmedizin

Fon (0421) 879-1229

daria.oeckermann@klinikum-bremen-ldw.de

Josef Böckmann

Stationspflegeleitung St. 16

Fon (0421) 879-1369

josef.boeckmann@klinikum-bremen-ldw.de

So finden Sie zu uns

ÖFFENTLICHE VERKEHRSMITTEL

Straßenbahnlinie 4/5

Haltestelle: Klinikum Links der Weser

PKW

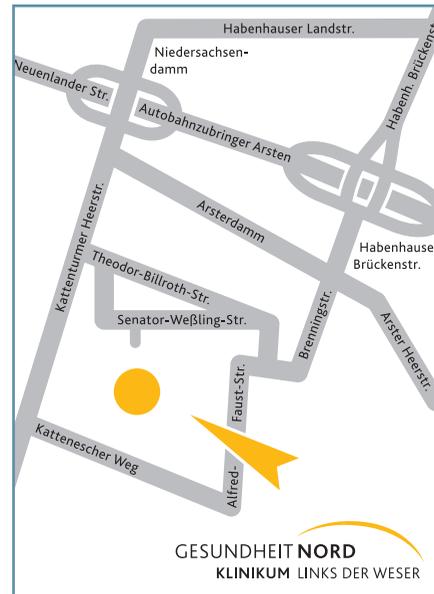
Abfahrt Bremen/Brinkum – Fahrtrichtung Bremen-

Mitte > Kattenturmer Heerstraße

Kreuzung Theodor-Billroth-Straße > rechts

(Krankenhaus ausgeschildert) > rechts

Senator-Weßling-Str. 1 (Eingang Hotel „VISIT“)





Das Klinikum

Das Klinikum Links der Weser ist ein Unternehmen der Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen. Wir sind ein modernes Gesundheitszentrum mit angeschlossenem Hotel und Fortbildungseinrichtungen. Das Spektrum des Hauses als Bremer Herzzentrum wird durch angesiedelte Facharztpraxen und ein RehaZentrum ergänzt. Das Haus verfügt über 451 Planbetten und ca. 1.400 Beschäftigte.

Das Klinikum ist ein akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Göttingen, es wurde mit dem KTQ-Prüfsiegel für herausragende Qualität ausgezeichnet und ist als familienfreundliches Unternehmen zertifiziert.

Intensivtherapiestation

Unsere Intensivstation ist Teil der Klinik für Anästhesie, operative und allgemeine Intensivmedizin, Notfallmedizin. Der Intensivbereich umfasst 34 Planbetten, von denen 20 Bettplätze als Beatmungsbetten ausgewiesen sind. Im Jahr 2012 wurden ca. 3.500 Patienten mit einer mittleren Verweildauer von 2,5 Tagen behandelt.

Behandlungsspektrum

Die Intensivstation wird interdisziplinär von allen im Haus vertretenen Disziplinen belegt. Behandlungsschwerpunkt ist die Behandlung und Betreuung von kardial erkrankten Patienten, sowohl

konservativ als auch postoperativ nach herzchirurgischen Eingriffen.

Alle modernen intensivmedizinischen Verfahren kommen bei uns zum Einsatz: kontinuierliche Hämofiltration, kreislaufunterstützende Geräte wie die IABP, ECMO Therapie sowie Kunstherzsysteme. Im Anschluss einer kardiopulmonalen Reanimation setzen wir ein System zur milden Hypothermie ein. Die Intensivstation befindet sich in räumlicher Nähe zum CT und den Herzkatheter-Laboren. Dort werden alle Notfallpatienten bei entsprechender Indikation sofort behandelt und anschließend auf der Intensivstation betreut.

Intensivpflege

Dem Intensivpflege team gehören mehr als 100 examinierte Pflegekräfte an. Der Anteil der Mitarbeiter mit Fachweiterbildung Anästhesie/Intensivpflege beträgt mehr als 75%. Zusätzlich sind Pflegeassistentinnen, Medizin-Techniker und Dokumentationsassistenten als Unterstützung im Einsatz.

Jede Pflegekraft betreut in der Regel 2 – 3 Patienten im durchgehenden 3-Schicht-Betrieb. Der Intensivbereich ist räumlich in zwei Bereiche unterteilt. Eine Rotation in beiden Bereichen gewährleistet eine gleichmäßige Qualifizierung.

Stationsinterne Fortbildungen über pflegerische, aber auch intensivmedizinische Themen gehören ebenso zum Arbeitsalltag wie Geräteeinweisungen. Alle Pflegenden haben einen Grundkurs Kinästhetik absolviert – viele bereits auch einen Aufbaukurs. Eine Kinästhetik-Trainerin und Per Tutoren sind Teil des Pflorgeteams. Im täglichen Dienst unterstützen Schichtleitungen und Praxisanleiter bei Fragen und Problemen.

Einarbeitung Fachweiterbildung

Die Einarbeitung neuer Kollegen erfolgt nach einem strukturierten Einarbeitungskonzept (bei neu Examinieren mind. drei Monate). Die Einarbeitung wird von vier Praxisanleitern begleitet.

Nach der Einarbeitungsphase werden die neuen Kolleginnen/-en von unseren Praxisanleitern durch weitergehende spezielle Fortbildungen in Beatmung und Hämofiltration geschult.

Jedes Jahr werden Pflegekräfte in der ansässigen Fachweiterbildung für Anästhesie und Intensivpflege fortgebildet. Wir legen hohen Wert auf die Bereitschaft zur Fachweiterbildung, um unseren pflegerischen und intensivmedizinischen Standard aufrecht zu halten.